

Het geluk ligt vast om het hoek

oder: "Wir nutzen das Schmierpapier"

Von Chibi_Isa

Kapitel 9: Shopping

Het geluk ligt vast om het hoek
von mIDORlyashA & Chibi_Isa

„Heechul... hey...“, versuchte Hankyung seinen Freund aufzuwecken, doch der rührte sich überhaupt nicht. „Heechul... komm schon... Frühstück ist fertig“, hatte Hankyung noch einen Einfall, der aber wieder in die Hose ging. Der Rothaarige schlief weiter seelenruhig auf Hankyungs Schultern. „Chulie... aufwachen“, flüsterte er nun und setzte den Jungen ab. „Chulie... wir sind in der Stadt... du kannst endlos shoppen...“, erklärte Hankyung nun und wie von unsichtbaren Fäden gezogen strich seine Hand über Heechul's Wange. „Hannie...? Das schön. Mach weiter“, forderte er und der Blonde schreckte zurück. Was war in ihn gefahren? Er hatte das getan... er hatte ihn einfach so angefasst. „Hannie...? Wo sind wir?“, wollte Heechul verschlafen wissen und rieb sich seine Augen. „In ner Stadt, hab ich doch schon gesagt, du Schlafmütze“, erwiderte der Angesprochene. „Jetzt komm, steh auf. Die anderen sind schon losgezogen. Nur dein Kangin is noch da“ „Mein Kangin?!?!? Wo ist er denn?“, fragte Heechul aufgeregt und setzte sich immer noch mit Schlaf in den Augen. „HIEEER!!! Sag mal Cheese“, knipste Kangin ein überaus peinliches Gähnfoto von Heechul. „HEEEYYYY, das war gemein!“, bemerkte Heechul wütend und war sofort auf den Beinen, um Kangin die Kamera abzunehmen. „Stopp, mal. Was ist mit deinem Fuß?“, wollte Hankyung wissen. „ÄÄÄÄÄÄähhhhhhhhhhhhh... Spontanheilung“, gab Chulie grinsend zurück und lief Kangin nach, der versuchte die Kamera in Sicherheit zu bringen.

„Eeeey, was soll die Scheiße?“, schrie Hankyung Heechul nach, welcher immer noch Kangin hinterherjagte und deshalb auch nicht antwortete. Hankyung wusste in diesem Moment nicht ob er sauer auf Heechul sein sollte, weil er ihn so verarscht hatte oder lieber auf Kangin, der gerade jede Menge Spaß dabei hatte sich mit Heechul zu raufen als wären sie kleine Kinder oder, ob er einfach nur auf sich selbst sauer sein sollte, weil er sich schon wieder solche Gedanken machte. „Hannieeee, los komm!“, winkte Heechul Hankyung in seine Richtung. Hankyung zögerte einen Moment, dann stand er auf und stapfte zu den anderen Beiden. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg zum nächsten Laden.

„Sagt mal..“, kam es plötzlich von Kangin während er stehenblieb und Hankyung und Heechul fragend ansah. „...denkt ihr zwischen Leeteuk und Eunhyuk läuft etwas?“

„Das ist ja wohl kaum zu übersehen!“, kam es amüsiert von Hankyung. „Und Donghae ist total in Sungmin verschossen!“

„Bist du dir sicher?“ Kangin sah Hankyung beeindruckt an und setzte dann seinen Gang fort. Hankyung nickte nur kurz und lief dann ebenfalls weiter.

„Boah und der Busch? Die haben sich gar nicht vor dem Monster versteckt oder?“, fragte Heechul plötzlich und sah die anderen an, als hätte er eines der größten Phänomene der Welt aufgeklärt.

„Schnellchecker!“, kam es wie aus einem Mund von Hankyung und Kangin, worauf Heechul beschämt den Boden musterte.

„Na los komm Einstein!“, forderte Kangin Heechul auf weiter zu laufen.

„Da drüben sind die anderen!“ Hankyung deutete auf eine kleine Gruppe, die sich vor einem Geschäft versammelt hatte.

„Heey, da seid ihr ja endlich. Hankyung wir haben extra auf dich gewartet, du wolltest dir doch Klamotten und so kaufen.“ Leeteuk zeigte auf den Laden vor ihnen und stürmte los in Richtung Eingangstür, bis es einen riesen Schlag gab.

„Leeteuuuuuk!“ Eunhyuk rannte sofort besorgt zu ihm bevor er ihn nach eventuellen Schäden absuchte.

„Der ist jetzt nicht ernsthaft gegen die Glasscheibe gerannt??“ Shindong fing an laut loszulachen und auch die anderen konnten sich nicht mehr zurückhalten und prusteten allesamt los. Nur Zweien war nicht gerade zum Lachen zumute, Leeteuk rieb sich den Kopf und Eunhyuk sah ihn voller Mitleid an.

Nach ca. einer Stunde als Hankyung ausgiebig shoppen war und auch Leeteuk und Eunhyuk über das Geschehene lachen konnten, beschlossen sie, als nächstes einen Metzger zu suchen.

„Wir brauchen neue Wiener oder? Donghae, wie groß ist deine Kühlbox?“, wollte Shindong wissen und packte in Gedanken die Kühlbox schon mit den besten Leckereien voll.

„Groß!“, kam es abwesend von Donghae, der wieder mal damit beschäftigt war jede noch so kleine Bewegung von Sungmin aufzusaugen. Hankyung, der das Ganze beobachtet hatte, beschloss Donghae irgendwann darauf anzusprechen. Und sofort schoss ihm Heechul wieder durch den Kopf. Warum fiel es ihm so leicht die Beziehungskisten von anderen zu durchschauen und seine eigenen Gefühle waren das reinste Chaos, welches er schon lange nicht mehr überblickte?

Seufzend betrat er zusammen mit den anderen die Metzgerei, wo sich gleich alle auf die Theke stürzten. Alle, bis auf Kangin. Er stand da wie angewurzelt und starrte den jungen Mann hinter dem Ladentisch an und auch dieser sah aus wie vom Blitz getroffen, bis er seinen Kopf schüttelte und sich seinen Kunden zuwandte, die nun alle durcheinander quatschten. Dies ging eine ganze Weile so und währenddessen beobachtete Kangin weiter den Verkäufer, welcher immer wieder kurze Blicke zurückwarf.

„Hey Kangin, möchtest du auch etwas Bestimmtes?“ Sungmin tippte ihn auf die Schulter und sah ihn fragend an.

„Ähm.. also da.. so.. die..“ Er deutete wahllos auf die Wursttheke bis er erneut den Blick des Verkäufers traf. „... ich.. ich will..“, stotterte er weiter.

„Ähm, ich glaub er will das hier. Die mag er!“ Hankyung grinste den Kerl hinter der Theke an während er auf die Gelbwurst zeigte. Der Verkäufer nickte und Kangin war heilfroh, dass ihn nun nicht mehr alle anstarrten.

„Ich hol schnell Nachschub von hinten, das hier reicht nicht.“ Alle nickten dem Verkäufer zu, bevor dieser hinter einer Tür verschwand.

„Hey, was denn mit dir los?“, grinste Heechul Kangin verschmitzt an. Kangin war jedoch nicht in der Lage zu antworten und starrte stattdessen immer noch die Tür an durch die der junge Mann verschwunden war. Und plötzlich hörten sie wie jemand laut schrie und eine weitere Person lauthals antwortete. Sie verstanden nicht was sie sagten aber es hörte sich nach einem heftigen Streit an. Plötzlich flog die Tür wieder auf und der Verkäufer stürmte heraus.

„Ihr könnt mir gar nichts verbieten, ich gehe zu dem Casting ob ihr wollt oder nicht.“ Mit diesen Worten stopfte er die Gelbwurst in die Tüte und reichte sie den Jungs.

„Hier, geht einfach und.. sorry!“

Alle schauten sich verwundert an und verließen dann nacheinander den Laden. Nur Kangin rührte sich immer noch nicht von der Stelle.

„Du solltest jetzt gehen!“, forderte der Fremde Kangin schließlich erneut auf und schaute ihn traurig an. Kangin wandte sich daraufhin zur Tür und öffnete diese langsam um nach draußen zu gehen.

Kapi 9 Ende